

## **Protokolleintrag vom 17.11.2004**

**2004/608**

**Postulat von Monika Erfigen (SVP) und Martin Burger (SVP) vom 17.11.2004:**

**Villa Mooser, Verzicht auf Mietvertrag mit dem künftigen Künstlerischen Leiter des Schauspielhauses**

Von Monika Erfigen (SVP) und Martin Burger (SVP) ist am 17.11.2004 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie auf den zwischen der Stadt Zürich und dem künftigen Künstlerischen Leiter des Schauspielhauses vorgesehenen Mietvertrag verzichtet und die Villa Mooser in Wollishofen verkauft oder wenigstens öffentlich ausgeschrieben und auf dem freien Markt vermietet werden kann.

Begründung:

Für den künftigen Künstlerischen Leiter des Schauspielhauses soll die Villa Mooser in Wollishofen für 2,5 Millionen Franken saniert und zu einem „günstigen“, unter der Marktmiete liegenden Preis bereit gestellt werden. Abgesehen davon, dass es nicht Aufgabe des Stadtrates ist, für Angestellte von durch die Stadt Zürich bereits massiv subventionierten Institutionen verbilligten Wohnraum zur Verfügung zu stellen, ist es Matthias Hartmann mit einem Jahreseinkommen zwischen 250 000 und 300 000 Franken sehr wohl zumutbar, selber eine Wohnung auf dem freien Markt zu finden.